

II-2853 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1418/1

1977-10-20

## Anfrage

der Abgeordneten DR.SCHMIDT,

an den Herrn Bundesminister für Inneres

betreffend unzulängliche Verwahrung von Akten der Zivildienstkommission

Die Zeitschrift "Rennbahn-Expreß" veröffentlichte in ihrer letzten Ausgabe einen Artikel, dessen Inhalt sich angeblich auf Kopien von 500 Zivildienstakten bezog. Redakteure seien durch Zufall in den Besitz dieser Unterlagen gelangt.

Da nach § 52 Abs. 1 des Zivildienstgesetzes die Mitglieder der Zivildienstkommission zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet sind, und die Sitzungen dieser Kommission überdies nicht-öffentliche abgehalten werden, muß es als Skandal empfunden werden, daß Akten dieser Kommission an die Öffentlichkeit gelangen konnten. Besonders gravierend ist hierbei, daß die Akten auch vertrauliche Auskünfte von Behörden und Ämtern enthalten können.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die

## Anfrage:

1. Ist Ihnen bekannt, auf welche Art und Weise Akten der Zivildienstkommission an die Öffentlichkeit gelangen konnten ?
2. Ist Ihnen darüber hinaus bekannt, welche Stelle, welche Kommissionsmitglieder oder welche sonstigen Personen hierfür die Verantwortung tragen ?
3. Falls dies nicht der Fall ist, sind Sie bereit, unverzüglich untersuchen zu lassen, wo die Verantwortlichkeit für den oben dargestellten Sachverhalt liegt ?
4. Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, um in Zukunft zu verhindern, daß vertrauliche Akten der Zivildienstkommission an die Öffentlichkeit gelangen ?